POLO-RDS

KANAL SCHACHTFUTTER

Einbauanleitung für POLO-RDS Kanal Schachtfutter*

Das Rohrdurchführungssystem kann in die Schalung, aber auch in bereits fertiggestellten Schachtwänden nachträglich eingebaut werden. Auf den nächsten 2 Seiten sind einige Einbaumöglichkeiten beschrieben, die für alle Wandstärken Gültigkeit haben. Sollten dennoch Fragen beim Einbau oder bei der Artikelzusammenstellung auftreten, stehen die Mitarbeiter unseres Verkaufes sowie unserer Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

Das Rohrdurchführungssystem für Kanalrohre da 110-250 besteht aus folgenden Hauptteilen:

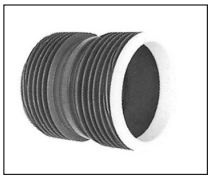
POLO-RDS Kanal Schachtfutter L = 110mm

Hauptsächlicher Einsatz für Kanalschächte

L = 110mm

POLO-RDS Kanal Schachtfutter L = 240mm (von 110mm bis 250mm)

Findet ebenfalls im Schachtbau als Rohrdurchführung Verwendung und ist das Hauptelement für alle Varianten der Rohrdurchführungen. Ein 10mm starker Ausgleichsring (DN/OD 250 ohne Ausgleichsring) ermöglicht den Einbau bei Wandstärke 25cm.



L = 240mm (250mm)

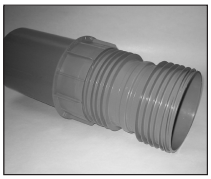
POLO-RDS Kanal Schachtfutter Verlängerungsteil (von 250mm bis 300mm)

Die Rohrdurchführung mit Verlängerungsteil wird überall dort eingesetzt, wo größere Wandstärken als 25cm überbrückt werden müssen und/oder ein Setzungsschutz erforderlich ist. Der Verlängerungsteil wird auf das Schachtfutter L=240mm aufgesteckt und verriegelt.

L = 250 bis 300mm

POLO-RDS Kanal Schachtfutter (> 300mm)

Bei Wandstärken > 30cm wird ein entsprechendes Rohrstück in den Verlängerungsteil eingesteckt.



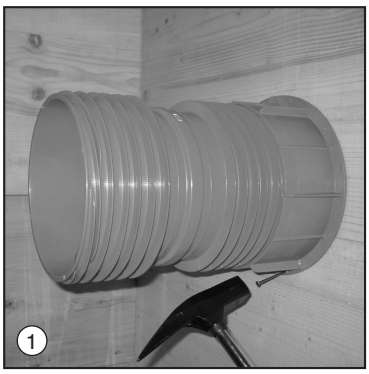
L > 300mm

Setzungsschutz

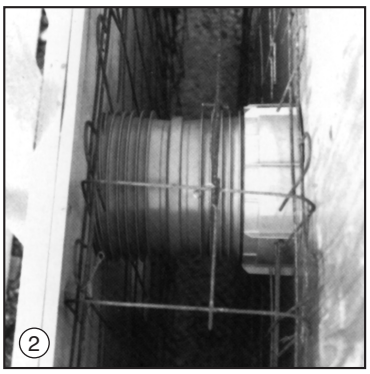
Ein Setzungsschutz ist vorzusehen, wenn es nach dem Hinterfüllen der Baugrube zu Setzungen kommen kann, die zur Deformation des Mediumrohres führen. In der Folge kann es zur Undichtheit bei der Rohrdurchführung kommen. Die Herstellung eines Setzungsschutzes erfolgt durch Einstecken eines Kanalrohres in den Verlängerungsteil der Rohrdurchführung. Der Setzungsschutz muss den Baugrubenzwickel überspannen und am gewachsenen Boden des Rohrgrabens aufliegen. Wird der Setzungsschutz fachgerecht ausgeführt, so übernimmt er weitgehend die Setzungskräfte, die ansonsten direkt auf das Mediumrohr drücken und zu Undichtheiten führen können.

* Geeignet für Schachtanbindungen.
Für Wasserdichte Durchführung bei Gebäuden verwenden Sie bitte POLO-RDS evolution.

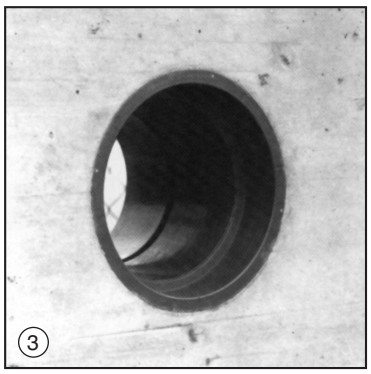
Einbau der Rohrdurchführung in die Schalungswand (z.b. Wandstärke 30cm)



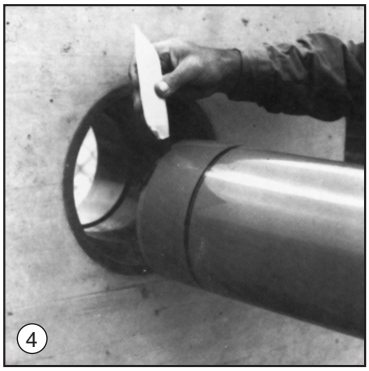
Am RDS – Verlängerungsteil befinden sich Nagellöcher zur Befestigung.



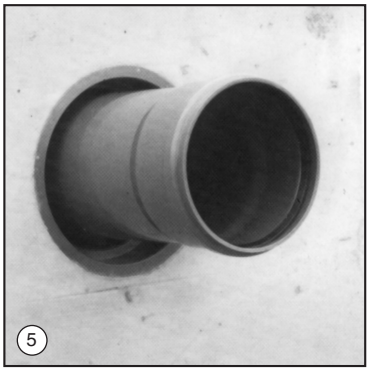
Mit dem Anbringen der zweiten Schalungswand wird die Rohrdurchführung verspannt.



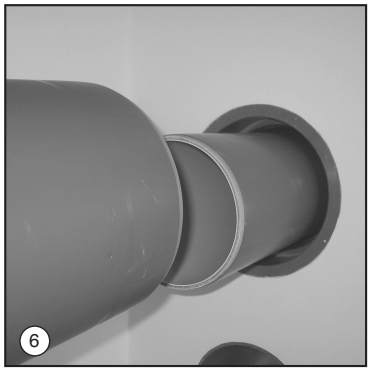
Nach dem Ausschalen ergibt sich eine saubere Wandöffnung.



O – Ring und Sicke reinigen. Anschrägung des Spitzendes mit Gleitmittel bestreichen.

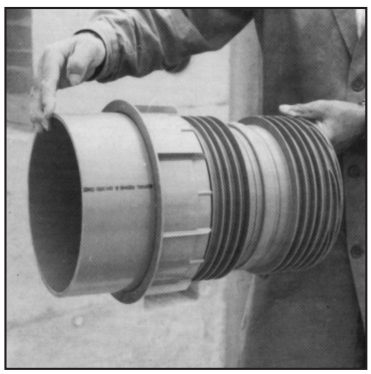


Kanalrohr mit leichter Drehung in die Rohrdurchführung einschieben.
Wichtig: Rohr- bzw. Formstückmuffen nicht in den konischen Teil der Rohrdurchführung einschieben.



Setzungsschutz an der Gebäudeaussenseite einbauen. (eventuell bereits als Arbeitsschritt 4)

Verlängern der RDS - Rohrdurchführung mit einem Kanalrohr (Reststück)



Ein Kanalrohr entsprechender Länge und nächstgrößerer Dimension als das RDS-Kanal Schachtfutter wird in den Verlängerungsteil eingeschoben.

POLOPLAST GmbH & Co KG Poloplast-Straße 1
4060 Leonding . Österreich
T +43 (0) 732 . 38 86 . 0 . F +43 (0) 732 . 38 86 . 9

office@poloplast.com
www.poloplast.com

20 I 10.14 I 5.000

poloplast
ROHRSYSTEME